

# Ganz schön bunt hier!

## Erfolgreiche interkulturelle Sprach- und Leseförderungsprojekte von Bibliotheken für Kinder

Freitag, 16. Januar 2009 (Stadtbücherei Stuttgart)

Samstag, 17. Januar 2009 (Hochschule der Medien Stuttgart)

Hochschule der Medien in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Stuttgart, ekz, LB BW, Berufsverband Information Bibliothek (BIB), Deutscher Bibliotheksverband (DBV) u.a.

Tagungsbeitrag:

Freitag, 16.01.09 (Vortragstag): 30/50/5 € (BIB-Mitglieder/Nichtmitglieder/Studenten)

Samstag, 17.01.09 (Workshoptag): 30/50/5 € (BIB-Mitglieder/Nichtmitglieder/Studenten)

Samstags kann für einen Unkostenbeitrag von 5 € ein Mittagsimbiss gebucht werden

Anmeldung unter: <http://www.hdm-stuttgart.de/ifak/veranstaltungen/Demnaechst>

Ansprechpartner:

Corinna Sepke ([sepke@hdm-stuttgart.de](mailto:sepke@hdm-stuttgart.de)), Artur Kratz ([ak107@hdm-stuttgart.de](mailto:ak107@hdm-stuttgart.de))

„Ganz schön bunt hier“ – Unter diesem Motto organisieren 11 Studierende des dritten Semesters im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hochschule der Medien Stuttgart eine Konferenz zum Thema interkulturelle Bibliotheksarbeit.

Betreut werden die Studierenden von Prof. Susanne Krüger, die bereits vor 10 Jahren eine Konferenz zu diesem Thema realisierte. Welche neuen Ansätze, Perspektiven und Entwicklungen haben sich seither ergeben? Welche Möglichkeiten haben Bibliotheken und ihre Kooperationspartner gefunden, bei der Integration und Förderung von benachteiligten Kindern aktiv mitzuwirken? Am Beispiel von Projekten, die auch mit geringen Ressourcen erfolgreich arbeiten, soll intensiv diskutiert werden, welche Chancen und Schwierigkeiten auf dem Weg zu einer integrativen Bildungspartnerschaft liegen.

Der Freitag wird in Form von Vorträgen, Interviews und Round Tables in der Stadtbücherei Stuttgart gestaltet, am Samstag sind Workshops an der Hochschule (Standort Wolframstraße) geplant. Die beiden Veranstaltungen können zusammen oder unabhängig voneinander gebucht werden.

Kooperationspartner:



Service für Bibliotheken



**LB BW**  
Stiftungen  
Landesbank Baden-Württemberg

## Tagungsprogramm

(Änderungen vorbehalten)

**Freitag, 16. Januar 2009: Vortragstag**

**Ort: Stadtbücherei im Wilhelmshaus, Stuttgart, Max-Bense-Saal**

**Zeit: 9:00 - 17:00**

**09:00 - 09:15 Begrüßungen**

**9:15 - 9:45 Einführung**

**9:45 - 10:30 Bibliotheken machen „wortstark“: die Berliner Erfahrungen auf dem Prüfstand (Katrin Seewald)**

Katrin Seewald und das Team der Citybibliothek Berlin haben umfangreiche Erfahrungen, wie Bibliotheksarbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund funktionieren kann. Konsequenterweise wird hier inzwischen mit festen Absprachen und Instrumenten des Qualitätsmanagements gearbeitet.

**10:30 - 11:00 Kaffeepause**

**11:00 - 11:45 Nürnberger Initiativen als Vorbild für die interkulturelle Bibliotheksarbeit (Susanne Schneeorst)**

Susanne Schneeorst überblickt einen langen Zeitraum, in dem sie sich unter den verschiedensten Rahmenbedingungen als Fachfrau speziell für die Belange von Migranten engagiert hat. Was ist für jede Bibliothek notwendig und machbar? Das ist die Frage, über die wir mit Frau Schneeorst diskutieren werden.

**11:45 - 13:00 Raus aus der Bibliothek, rein in die Familie! (Simone Fasola, Bettina Twrsnick)**

Simone Fasola (Stadtbibliothek Basel) und Bettina Twrsnick (Zentrum für Leseförderung in Wetzlar) haben unabhängig voneinander ungewöhnliche Wege der Förderung von „family literacy“ gesucht und gefunden. Dieser nicht ganz unumstrittene Zugang soll intensiv diskutiert werden!

- 13:00 - 14:00    Mittagspause**
- 14:00 - 14:30    Internationale Führungen und mehr in der Stadtteilbibliothek (Silke Schumann, Frankfurt)**
- Silke Schumann (Frankfurt) berichtet von einfachen, aber wirksamen Aktivitäten für Eltern und Kinder mit Migrationshintergrund, die auch mit knappen Ressourcen durchgeführt werden können.
- 14:30 - 15:30    Lesebrücken – Stuttgarter Projekte (Karin Rösler, Cornelia Weissel-Reinhardt, Soheila Hosseini, Sibel Yüksel)**
- Die Stuttgarter Kooperationsprojekte mit Kindergärten und Schulen werden zur Nachahmung empfohlen!
- 15:30 - 16:00    Perspektiven von Kooperationspartnern (Sonja Schierle, Museumspädagogik Linden-Museum Stuttgart)**
- Kooperationsprojekte werden immer beschworen – aber kommen sie auch an?
- 16:00 - 16:30    Kaffeepause**
- 16:30 - 17:00    Mondomedia – offene Bibliotheken (Sonja Matheson, Basel)**
- Wie können Mitarbeiter/innen sowie das Bibliothekspublikum für interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert werden? Das Schweizer Projekt „Mondomedia“ fördert mit Fortbildungsveranstaltungen, Materialien und Fachberatung das Bewusstsein und Knowhow für integrative Bibliotheksarbeit.
- 18:45 - 21:30    Interkulturelles Get Together!**
- “Geschichten aus der Fremde” mit der Erzählerin Odile Néri-Kaiser**  
**Orientalischer Tanz mit dem Ensemble „Niran“**  
**Ab 20.30 Geselliges Beisammensein**



**Samstag, 17. Januar 2009: Workshop-Tag**

**Ort: Hochschule der Medien Stuttgart, Standort Wolframstraße**

**Zeit: 9:00 - 13:30 Uhr**

**Zeitplan:**

**09:00 - 11:00 Uhr: Workshops I**

**11:00 - 11:30 Uhr: Pause**

**11.30 - 13.30 Uhr: Workshops II**

**Die angebotenen Workshops finden jeweils zweimal statt, damit jeder Teilnehmer die Möglichkeit hat, zwei Workshops zu besuchen. Die Workshops können nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden.**

Zur Auswahl stehen folgende Workshops:

- Silke Schumann: Wie gelingt mir eine interkulturelle Führung?
- Katrin Seewald: Wie werden Kinder wortstark? Probleme und Lösungen. (Fragestellungen von Teilnehmern im Vorfeld erwünscht)
- Sonja Matheson: Wie sensibilisiere ich meine Mitarbeiter?
- Susanne Schneeorst: Der interkulturelle Medienkoffer
- Hans-Jürgen Hinnecke: Kreative Veranstaltungen mit Bilderbüchern
- Cornelia Weissel-Reinhardt und Soheila Hosseini: Projekte mit Schulen
- Bettina Twrsnick: „Buchkinder weltweit“ – vom Vorlesen von literaturtherapeutisch ausgewählten Bilderbüchern in das eigene Schreiben, Drucken, Binden des eigenen Buches - mit einfachen "Favela-erprobten" Materialien und Dokumentationen aus Wetzlar, Korea, Brasilien.